

Beschluss im FBR 09.07.2014:

Evaluationsfahrplan

Ziele:

- Verbindliche Festlegung eines Minimalkonsenses der in einem Zweijahresturnus zu evaluierenden wesentlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlpflichtbereich)
- Reduzierung der Evaluationen / Semester für die Studierenden und damit Erhöhung der Beteiligung

„Regeln“

- 1) Anwendung des Fahrplans: Jede Pflicht- oder Wahlpflicht-Lehrveranstaltung wird alle 2 Jahre mindestens einmal laut Evaluationsfahrplan evaluiert.
- 2) Jede/Jeder LehrveranstalterIn wird innerhalb der zwei Jahre mindestens einmal evaluiert.
- 3) Zu Beginn jedes Semesters werden die entsprechenden Lehrenden über die Evaluation informiert und weitere Informationen eingeholt.
- 4) Darüber hinaus zusätzliche Evaluation von Lehrveranstaltungen, die von den Lehrenden gewünscht werden, wobei auch die Evaluation eines gesamten Wissenschaftsbereichs möglich ist, jedoch nicht die Regel sein sollte.
- 5) Selbstbestimmtes Ziel: Jede/r Studierende soll pro Semester max. 3 Befragungen erhalten (i.d.R. 2 Befragungen).

Verwendete Fragebögen

Grundsätzlich kommen die neu konzipierten Fragenkataloge zum Einsatz.

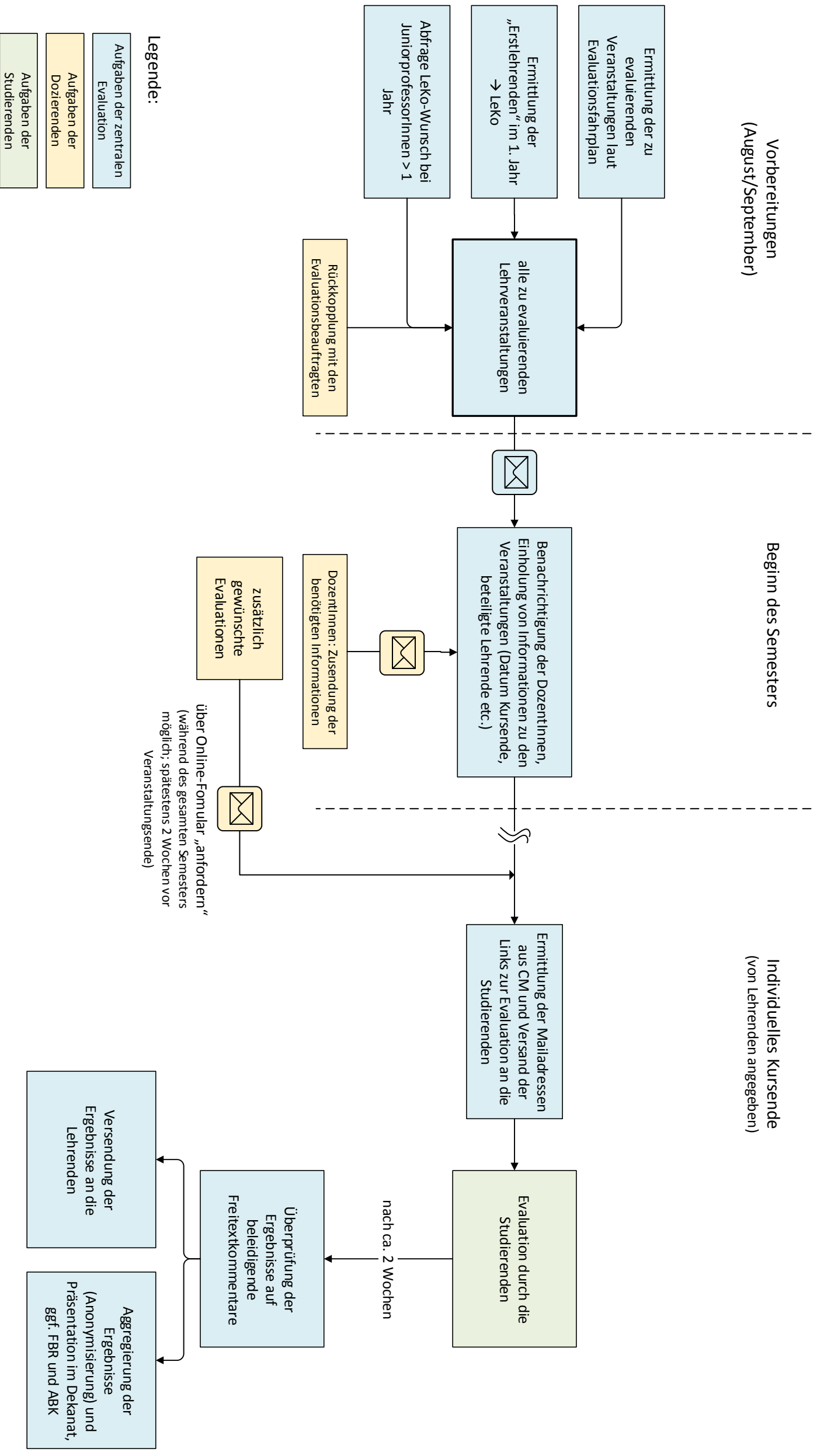
Ausnahmen:

- Erstlehrende im ersten Jahr werden regelhaft mit dem Fragebogen LeKo (Fragebogen zur Erfassung der Lehrkompetenz) evaluiert, welcher eng verknüpft ist mit dem Programm zu hochschuldidaktischen Qualifizierung SUPPORT.
 - LeKo: http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/lehr_studienqualitaet/SUPPORT_fuer_die_Lehre/Leko.html
 - SUPPORT: http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/lehr_studienqualitaet/SUPPORT_fuer_die_Lehre/index.html
- JuniorprofessorInnen, die bereits länger als ein Jahr am Fachbereich sind, dürfen zwischen LeKo und dem Fachbereichsfragebogen wählen.

Ausführliche Informationen zum Evaluationskonzept:

<http://www.bcp.fu-berlin.de/studium-lehre/Qualitaetssicherung/>

- Evaluations-Fahrplan für kommende Semester
- Verwendete Fragenkataloge
- Online-Formular für freiwillige Evaluationen



Legende:

- Aufgaben der zentralen Evaluation
- Aufgaben der Dozierenden
- Aufgaben der Studierenden

Zu evaluierende Lehrveranstaltungen in der Chemie WiSe 14/15:

Monobachelor Chemie:

- V + Ü Grundlagen der Mathematik („Mathematik I“)
- P Praktikum Allgemeine und Anorganische Chemie
- V + Ü Aufbaukurs Mathematik für das Fach Chemie („Mathematik II“)
- (V?) + S Professionelle naturwissenschaftliche Präsentationen
- P Organisch-Chemisches Grundpraktikum
- V + Ü AC I: Chemie der Metalle
- V (+Ü?) PC V: Molekülspektroskopie
- P Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum
- V + Ü PC IV: Chemische Reaktionskinetik
- Wahlpflichtmodul: V + Ü OC III: Bioorganische Chemie I
 - Weitere Wahlpflichtmodule nach Absprache

Kombibachelor Chemie:

- V + Ü Grundlagen der Mathematik („Mathematik I“)
- V + Ü Grundlagen der Physikalischen Chemie
- P Praktikum Allgemeine und Anorganische Chemie
- V + Ü AC I: Chemie der Metalle
- (V?) + S Professionelle naturwissenschaftliche Präsentationen
- Einführung in die Fachdidaktik Chemie

Monobachelor Biochemie (neu 2013):

- V + Ü Grundlagen der Mathematik („Mathematik I“)
- V + S Botanik und Mikrobiologie für das Fach Biochemie (Import aus Biologie)
- V + Ü Grundlagen der Physikalischen Chemie (siehe Kombibachelor)
- V + Ü AC I: Chemie der Metalle
- S + P Praktikum Genetik und Mikrobiologie für das Fach Biochemie (Import aus Biologie)

Monobachelor Biochemie (alt):

- V + Ü „Biochemie II“ (3. FS)
- P + S Biochemische Methoden und Nukleinsäuren (4. FS)
- P + S Proteine und Enzymkinetik (4. FS)
- P + S Lipide und Kohlenhydrate (4. FS)
- V + Ü Biochemie IV (5. FS)

Master Chemie:

- V + P Radiochemie
- V + Ü Organometallchemie

Master Polymer Science:

- Polymer Chemistry/Synthesis (englisch!)
- V + S Physical Chemistry of Polymers